Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 42 (1938-1939)
Heft: 9

Buchbesprechung: Bücherschau
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bücherschau.

Hugo Ratmich: Von Weg und Ziel. Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. Ludw. Köhler. Erschienen im Zwingli-Verlag, Zürich. Preis gebunden Fr. 5.50.

E. E. Seit einiger Zeit erscheinen in der „Neuen Zürcher Zeitung" Artikel, die jedem nachdenklichen Leser auffallen müssen. Sie zeichnen sich aus durch eine überraschende Welt- und Menschenkenntnis und beschäftigen sich mit Problemen, die einen jeden angehen. Sie reden von theologischen Dingen, greifen aber oft tief ins praktische Leben hinein und wirken ungemein erfrischend und anregend. Und was sie besonders anziehend macht, das ist ihre glänzende Formulierung, die Finesse des Ausdrucks, und doch wird die Linie des Natürlichen nie verlassen. Der einfache Mann aus dem Volke wie der Gelehrte ist dankbar für diese „Handreichung für heimliche Kinder Gottes". Unzählige Leser werden es begrüßen, in diesem vorliegenden Bande die wesentlichsten Aufsätze gesammelt zu finden. Zeitungsblätter verflattern. Jetzt freut man sich, den tiefschürfenden Abhandlungen noch einmal zu begegnen. Und siehe da: sie fesseln wie das erste Mal und lassen uns Zeit, mit dem Verfasser die schönen Wege zu verfolgen und hohe Ziele ins Auge zu fassen. Die Sammlung verdient die weiteste Verbreitung und der Verlag den Dank aller Freunde Hugo Ratmichs.

Aus meinem Leben mit den Kindern. Erinnerungen von **Elisabeth Gruber,** Basel, Solothurnerstr. 77. Preis 2.— Franken.

E. E. Das vorliegende Schriftchen einer Basler Kindergärtnerin ist mir kürzlich in die Hände gelegt worden. Ich begann zu lesen, und siehe da, ich legte es nicht mehr aus der Hand, bis ich auf der letzten Seite angelangt war. Die Verfasserin erzählt kurze Szenen und Begebenheiten, die sie beobachtet hat oder an denen sie selber beteiligt war. Sie tut es in einem so natürlich treuherzigen Tone, daß man sofort versteht, daß die kleinen Knirpse, Buben und Mägdlein, ihr so zugetan waren. Aus dem Schriftchen spricht so viel Geist und Liebe, daß es durch seine köstlichen Beispiele überzeugender wirkt als manche gelehrte pädagogische Auseinandersetzung. Der Lehrerin war es gegeben, die Herzen der Kleinen zu erobern und sie ganz in ihren Bann zu ziehen. Die Schilderungen wirken bodenecht, und da so viele naive Sätzlein und Gefühlsäußerungen der Schülerlein mitgeteilt sind, gewinnt das Büchlein einen dokumentarischen Wert. Man merkt ihm an, es ist aus dem Erleben gewachsen. Es ist auch berufen, Eltern und Lehrern aufs neue zu offenbaren, was für ein köstliches Pflänzlein so ein Erdenbürger ist, selbst der kleinste und unscheinbarste. Dem Büchlein ist eine große Verbreitung zu wünschen.

Heinrich Pestalozzi: Lienhard und Gertrud. Volksausgabe im Verlag des Vereins für Verbreitung guter Schriften, Zürich, Wolfbachstr. 19. Geb. 2.80 Fr. Mit 9 Bildern von Rudolf Münger.

E. E. Das Volksbuch „Lienhard und Gertrud" sollte in jedem Schweizerhaus zur Hand sein. Es ist Belehrung und Erbauung zugleich. Mütter wie Gertrud brauchen wir heute erst recht, und unhaltbare Verhältnisse herrschen vielerorts auch in der Gegenwart. Pestalozzi mit seinem glühenden Herzen für alles Wahre und Schöne und Gute ist auch heute noch berufen, seinen Nachfahren Wege zu weisen. Das Buch ist ein Hausschatz und als solcher berufen, uns die Augen aufzutun und auf Schäden zu zeigen, die am Marke unseres Volkes zehren. Rudolf Hunziker hat als Herausgeber des stattlichen und so reich ausgestatteten Bandes ein interessantes Nachwort geschrieben und den Text noch einmal gründlich überprüft. Die Sprache ist der Neuzeit angeglichen worden. Manche Ausdrücke haben ihre Erklärung gefunden. Das Buch war vergriffen. Zu einem erstaunlich geringen Preis liegt es wieder vor; so ist zu wünschen, daß die neue Ausgabe überall Eingang finde, wo sie noch nicht im Bücherschafte eingereiht ist. Jungen, zukunftsfrohen Menschen kann man kein schöneres und passenderes Geschenk machen als: Lienhard und Gertrud.

Sehr geehrte Dame!
Sehr geehrter Herr!

Dürfen wir Ihnen wieder einmal unsere ganz vorzüglichen

NILGIRI TEES (Schwarztee)

in freundliche Erinnerung bringen:

Eine 5-Pfund- (engl.) Büchse Orange Pekoe, langes Blatt . . . . . Fr. 15.75
Eine 5-Pfund- (engl.) Büchse Nilgiri-Gold, feinblättriger, mit starkem Aroma Fr. 15.75

per Büchse, per Post zugesandt, sicher verpackt. Der Betrag kann für unsere Rechnung an die Zürcher Kantonalbank in Zürich einbezahlt werden, was alles sehr einfach macht. Eine Postkarte an uns, und in 6 Wochen haben Sie das Paket voll des herrlichst duftenden frischen Tees direkt von der Plantage zu ganz erstaunlich billigem Preis — Tee von der besten Qualität, die überhaupt auf der Welt produziert wird, von 6000 Fuß Höhe. Je höher oben der Tee gewachsen ist, desto feiner ist das Aroma. Das lohnt sich doch wohl. Wir sind auch bereit, stehende Aufträge für eine Büchse, alle 3 Monate zum Beispiel, zu notieren.

Wir hoffen auf Ihren gütigen Zuspruch und freundliche Empfehlung unseres wirklich ganz ausgezeichneten Tees unter Ihren Freunden und danken Ihnen zum Voraus sehr.

Mit freundlichen Schweizergrüßen

J. G. FRITSCHI & CO.
COONOOR, NILGIRIS (South India)